

-Biografie-

Ivan Nazarenko ist in Tscheljabinsk (Russland) geboren. Dort begann er eine Ausbildung an der Musikschule Nr.7. Seit 2015 setzte seine Ausbildung in den Vorbereitungskursen am Moskauer Konservatorium fort (Klasse Yuri Didenko) und in Tscheljabinsk Musikakademie in der Klasse von Andrej Nechaev. Seit 2016 studierte er an der Anton Bruckner Privatuniversität in der Klasse von Professor Oleg Marshev.

In den letzten Jahren wurde er regelmäßig mit zahlreichen internationalen Preisträgern ausgezeichnet:

3. Preis des Internationalen Klavierwettbewerbs Clavicologne (Köln, Deutschland 2014)

Preisträger des 2. Internationalen Wettbewerbs junger Pianisten, S.S. Prokofjew (Jekaterinburg 2015)

Gewinner des Internationalen Pianistenwettbewerbs (Suma, Ukraine 2016)

3. Preis des Internationalen Pianistenwettbewerbs (Granada, Spanien 2016)

European Music, "Città di Moncalieri" (Turin, Italien 2017, 1 Auszeichnung)

8 ° Concorso Andrea Baldi (Bologna, Italien 2018, 1 Preis)

3 Internationale Pianistenwettbewerb (Banská Bystrica, Slowakei 2018, 2 Preis)

"Cittadella d 'Arte" (in Padua, Italien 2019, 1 Preis «assoluto»)

Er nahm an internationalen Festivals in Österreich, Deutschland, Italien teil.

2017 spielte er J.S.Bach Klavierkonzert f moll mit dem Orchester im Rahmen des Malta International Music Festivals (Malta, 2017).

Im Dezember 2019 fand ein Solokonzert im Brucknerhaus (Linz, Österreich) statt («Weihnachtsabend 2019»)

Im August 2020 machte eine Aufnahme mit den Werken von D.Kabalevsky.

Meisterkursteilnehmer bei berühmten Pianisten wie Pavel Gililov, Leonel Morales, A.Fröhlich, I.Scheps, V.Piasetzki, S.Mauser, J.Rouvier und viele andere.

Trat mit dem Sumy Sinfonischem Orchester, Malta Sinfonischem Orchester auf.

Programm

Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Präludium und Fuge G dur WTC 1
Ludwig van Beethoven (1770-1827)	Sonate Nr.11 op.22 B dur 1. Allegro con brio
Joseph Haydn (1732-1809)	Sonate As-dur Hob.XVI-46 2. Adagio con molto espressione
Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)	Klavierquartett Nr.2 op.2 f moll 1. Allegro molto
Carl Vine geb.1954	«Darkly» aus 5 Bagatellen (1994)
Sergei Rachmaninow (1873-1943)	Etude-tableau op.39 Nr.4 h moll
Nikolai Andrejewitsch Rimski-Korsakow (1844-1908)	Klavierkonzert op.30 cis moll (1882) 2. Andante mosso 3. Allegro

